

Coco Gauff krönt sich zur French-Open-Siegerin in Paris!

Coco Gauff gewinnt 2025 die French Open in Paris, besiegt Aryna Sabalenka und sichert sich ihren zweiten Grand-Slam-Titel.



Paris, Frankreich - Coco Gauff hat am 7. Juni 2025 einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Karriere erreicht, indem sie die French Open gewonnen hat. In einem spannenden Finale besiegte die 21-jährige Amerikanerin die aktuelle Weltranglistenerste Aryna Sabalenka mit 6:7 (5:7), 6:2, 6:4. Damit sicherte sich Gauff ihren zweiten Grand-Slam-Titel, nachdem sie zuvor 2023 die US Open gewonnen hatte. Dieses Spiel war insbesondere prägend für Gauff, die 2022 noch im Finale gegen Iga Swiatek unterlegen war.

Das Match dauerte insgesamt 2:38 Stunden und fand unter schwierigen Bedingungen statt. Gauff und Sabalenka mussten mit starkem Wind und drohendem Regen zurechtkommen, was

zu zahlreichen Aufschlagverlusten führte. Gauff blieb jedoch ruhig und nutzte die Gelegenheiten, die sich durch die 70 ungezwungenen Fehler von Sabalenka ergaben. Besonders entscheidend war der zweite Championship Point, den Gauff dank eines Fehlers von Sabalenka für sich entschied. Emotionale Momente prägten den Sieg, als Gauff nach dem letzten Punkt auf den roten Sand des Roland-Garros fiel, übermannt von Glück.

Weg ins Finale

Um zu diesem triumphalen Finale zu gelangen, siegte Gauff im Viertelfinale gegen die ehemalige Top-10-Spielerin Madison Keys und setzte sich im Halbfinale gegen die französische Spielerin Loïs Boisson durch. Diese Leistung war besonders honorig, da Boisson als Wildcard ins Halbfinale eintrat und nun auf Platz 65 der Weltrangliste steigen wird. Sabalenka hingegen erreichte das Finale, nachdem sie im Halbfinale die dreifache Titelverteidigerin Iga Swiatek besiegt hatte.

Kritik und Herausforderungen

Die French Open 2025 stehen zudem in der Kritik, da die Veranstalter beschuldigt werden, die Ansetzung der Spiele zugunsten der Männer zu gestalten, was zu Diskussionen über die Gleichheit im Sport führt. Alexander Zverev äußerte sich nach seiner Viertelfinalniederlage gegen Novak Djokovic über die unfairen Bedingungen, während Barbara Rittner ihm widersprach und seine Fehler ansprach. Weiterhin scheiterte Djokovic im Halbfinale gegen Jannik Sinner, der nun auf dem Weg ist, seinen Titel in Paris zu verteidigen. Die Begegnung zwischen Sinner und dem Titelverteidiger Carlos Alcaraz findet am Sonntag statt.

Gaufts Erfolg ist nicht nur eine persönliche Errungenschaft, sondern auch eine Rückkehr für amerikanische Spielerinnen in den internationalen Tenniszirkus. Neben ihrem Sieg bei den French Open folgt sie auf Madison Keys, die bereits im Jahr 2025

die Australian Open gewonnen hat. Gauff ist somit die erste amerikanische Frau seit Serena Williams, die den Titel in Roland-Garros für sich entscheiden konnte.

Die French Open 2025, die über den Mai und Juni stattfinden, zeigen einmal mehr das hohe Niveau und die Konkurrenz im Damentennis. Gauff hat mit ihrem Sieg einen weiteren entscheidenden Schritt in ihrer Karriere gemacht und zeigt, dass sie sich unter den besten Spielerinnen der Welt etabliert hat.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Paris, Frankreich
Quellen	• rp-online.de • sports.yahoo.com • www.npr.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net